

ANTRAG 3

**der NÖAAB-FCG – AK Fraktion
an die 126. AK-NÖ Vollversammlung am 30. Mai 2006**

Steuerliche Förderung von Mitarbeiterbeteiligungen

Die Grundlage des Erfolges eines Unternehmens sind seine Mitarbeiter. Die Beziehung des Unternehmens zu seinen Mitarbeitern erfolgt auf mehreren Ebenen. Eine davon könnte die Mitarbeiterbeteiligung sein.

Die Mitarbeiterbeteiligung bezweckt eine enge Bindung des Dienstnehmers an das Unternehmen. Der Dienstnehmer partizipiert im Zuge der Mitarbeiterbeteiligung direkt am finanziellen Erfolg des Unternehmens. Dies ermöglicht es dem Unternehmen auf der einen Seite seine Eigenkapitalbasis zu stärken und andererseits werden die Identifikation und die Bindung der Dienstnehmer gefestigt.

Die Bandbreite der Möglichkeiten und der rechtlichen Konsequenzen der verschiedenen Modelle der Mitarbeiterbeteiligung sind sehr groß. In den letzten Jahren haben viele private Unternehmen die Möglichkeit genutzt, ihre Mitarbeiter am Unternehmen zu beteiligen.

Solche Systeme haben positive Auswirkungen auf die Motivation, die Produktivität und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Es erscheint angebracht, diese Systeme der finanziellen Beteiligung in der Gemeinschaft zu fördern, wobei keinesfalls die bestehenden Systeme harmonisiert oder gar eingeschränkt werden sollen.

Die NÖAAB-FCG - AK Fraktion fordert daher die AKNÖ auf, über Förderungen von Mitarbeiterbeteiligungen zu diskutieren.